
INFEKTIONEN (AGIHO)

Fast auf den Tag genau vor 25 Jahren wurde auf der DGHO-Jahrestagung in Düsseldorf die AGIHO unter Leitung von Prof. Georg Maschmeyer und Prof. Wolfgang Hiddemann gegründet. Es war ein kluger und weit vorausschauender Schritt, denn der Bedarf an Fortbildungen und aktuellen Leitlinien bestand schon damals. Seither wächst er mit der zunehmenden Komplexität onkologischer und hämatologischer Therapien immer schneller. Die rund 200 Mitglieder der AGIHO tragen dem Rechnung und publizieren zuverlässig und aktuell evidenz-basierte Leitlinien in internationalen Fachzeitschriften – und dies stets im Tandem mit deutschen Kurzfassungen auf Onkopedia.com. Diese sehr sichtbare Arbeit hat längst zur Einbindung auf europäischer Ebene geführt, unter anderem in der European Hematology Association (EHA) und der European Conference on Infections in Leukemia (ECIL).

Regelmäßig erstellt die AGIHO ad hoc Entscheidungshilfen zu aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie oder bei Lieferengpässen von Antiinfektiva.

Evidenzlücken zu täglichen relevanten klinisch Fragestellungen werden durch eigene Register und Kohortenstudien geschlossen. Aktuell u.a. im EPI-COVID-EHA-Register zu SARS-CoV-2-Durchbruchinfektionen nach abgeschlossener Impfung. Hierzu ist jedes Mitglied der Fachgesellschaft herzlich eingeladen.

In den jährlichen Kursen der AGIHO wurden weit über 2000 Kolleg*innen geschult, die dadurch das Management der Infektionen ihrer Patient*innen verbessern konnten.



Die nächste Gelegenheit zu einem „Update Infektionen in der Hämatologie und Onkologie“ ist das jährlich wiederkehrende Element des AGIHO-Symposiums auf der Jahrestagung unserer Gesellschaft.

1. Vorsitzender der AGIHO:

Prof. Dr. med. Oliver A. Cornely

2. Vorsitzende der AGIHO:

Prof. Dr. med. Marie von Lilienfeld-Toal

www.agiho.de